

DAS FÄNGT JA GUT AN

Ein Stadtplan für die Jugend

Ausgehend vom Halleiner Jugendrat 2016, haben das Jugend- und Kulturzentrum Zone 11 und Akzente Tennengau einen Jugendstadtplan für Hallein erstellt.

Thomas Strübler
berichtet aus **Hallein**

Inhaltliche Ideengeber für den neuartigen Stadtplan waren rund 300 Halleiner Jugendliche aus allen Stadtteilen und Altersgruppen, die mittels Fragebogen zu ihrem Freizeitverhalten befragt wurden. Neben Vereinen, Servicestellen oder Kultureinrichtungen finden sich in dem Plan deshalb auch die derzeit angesagtesten „Places 2 be“ – und sogar der ein oder andere bisherige Geheimplatz. „Mit diesem Stadtplan in der Hand kann bestimmt niemand mehr sagen, es ist nichts los in Hallein“, sagt Kultur- und Jugendstadträtin Eveline Sampl-Schiestl (ÖVP).

„Wir haben uns bewusst für die analoge Offline-Variante entschieden.“

Juliane Schmid, Akzente

Hallein ist damit die erste Stadt im Bundesland Salzburg mit eigenem Jugendstadtplan. Der Fokus des Plans liegt dabei eindeutig auf kostenlosen Angeboten, auch wenn das ein oder andere, bei Jugendlichen beliebte Lokal mitangeführt ist. Einen Anspruch auf Vollständigkeit könne ein solcher Plan niemals erheben, betont An-



Anna Habersatter vom Jugendzentrum Zone 11, Juliane Schmid von Akzente Tennengau und Jugendstadträtin Eveline Sampl-Schiestl (von links) präsentierten den Jugendstadtplan.

BILD: SW/STRÜBLER

na Habersatter vom Jugendzentrum Zone 11: „Wir haben deshalb eine E-Mail-Adresse für Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen abgedruckt.“

Auch erste Rückmeldungen vonseiten der Jugendlichen gebe es bereits – ausschließlich positive, wie die Initiatorinnen betonen: „Wir haben uns dabei in einem ersten Schritt bewusst für die analoge Offline-Variante entschieden“, sagt Juliane Schmid von Akzente Tennengau. Eine App sei oft schwer bekannt zu machen. „Der Stadtplan aus Papier dagegen wird an Schulen verteilt und liegt im Stadtamt, bei Akzente sowie in der Zone 11 und in anderen Jugendeinrichtungen auf.“

Vorerst wurden 2000 Exemplare des Jugendstadtplans gedruckt. Sämtliche für die Zielgruppe der Zwölf- bis 18-Jährigen relevante Punkte wurden übersichtlich dargestellt und farblich in Kategorien eingeteilt. Öffentliche Verkehrsmittel, Radwege und Faktenboxen rund um die Stadt Hallein runden das Angebot ab. Unterstützt wurde das Projekt von der Stadtgemeinde Hallein und dem Land Salzburg.

Für kommenden April planen Akzente und Zone 11 eine digitale Schnitzeljagd für Jugendliche, bei der neben dem Stadtplan auch die S-Pass-App des Landes zum Einsatz kommen soll.